

Inhalt (Schlagworte)

Humanitäre Hilfe, Behinderung, Inklusion

Thema

Humanitäre Hilfe bezeichnet Maßnahmen zum Schutz und zur Versorgung von Menschen in einer humanitären Notlage. In Notlagen (re-)agieren internationale Akteure, Politik und lokale Systeme zusammen, um Menschen zum Beispiel während/vor/nach einem Tropensturm zu retten, zu unterstützen, Regionen wiederaufzubauen. Dieser Schutz und diese Versorgung sind bei Menschen mit Behinderung an andere Anforderungen gestellt. Mit dem Prinzip „Leave no one behind“ gilt auch hier, niemanden zu vergessen und inklusive Humanitäre Hilfe als selbstverständlich anzuerkennen.

Lernziele

- Die Schüler*innen verstehen die Ursachen und Folgen von Notsituationen.
- Die SuS verstehen Mechanismen internationaler Hilfeleistungen.
- Die SuS erkennen die erweiterten Anforderungen diese Leistungen auf für Menschen mit Behinderung selbstverständlich möglich zu machen.
- Die SuS erkennen, wie sie selbst dazu beitragen können, in Notsituationen inklusiv zu denken.

Elemente

- Videos
- Interaktionsspiele
- Präsentation

Zielgruppe

7.–13. Klasse

Zeit

90 Minuten

Hinweis

Allgemein ist bei dieser Unterrichtseinheit enorm wichtig, dass mögliche Geflüchtete in den Klassen vorbereitet sind, worum es in dem Projekt geht und ob bzw. wie sie daran teilnehmen möchten. All dies muss in einem Vorgespräch zwischen Referent*in und Lehrkraft besprochen werden.

Anbindung Lehrpläne Bayern

Sozialkunde: Toleranz und Integration, Globalisierung, Internationale Politik, Menschen mit Behinderung

Ethik: Friedensethik, Verantwortung im Alltag

Anbindung Lehrpläne Baden-Württemberg

Ethik: Ich und Andere, Konflikte und Gewalt, Konfliktregelung und Toleranz

Religion: Mensch, Welt und Verantwortung

Gemeinschaftskunde: Gesellschaft, Recht, Internationale Beziehungen

Geographie: Gesellschaft, Globale Herausforderungen

Kontakt

Marcel Ostermaier

Mail: m.ostermaier@hi.org / bildungsarbeit@hi.org

Mobil: +49 (0)176 21321431

